



Literaturforscher Detlev Gamon, Julia Eckner, „Mister Kultur“ Karl Groll, Vizebürgermeister Erwin Mantler und Kulturvereins-Obmann Franz Aigner beim Langer-Gedenkabend in der Galerie AugenBlick. *Foto: Rapp*

## Ein Abend für Angela Langer

**2** „Angela Langer war eine bedeutende Kirchbergerin, die als Schriftstel-

lerin ihren Weg gemacht hat“, sagte Kirchbergs Vizebürgermeister **Erwin Mantler** beim Gedenk- und Informationsabend für die 1884 in Wien geborene und 1916 in Neustift im Felde verstorbene Literatin. Die Werke „Stromaufwärts“ und „Der Klausenhof“ sind nach langer Vergessenheit heute wieder erhältlich.

Besonders würdigte Mantler den Mistelbacher **Detlev Gamon**, der sich um das literarische Erbe von **Angela Langer** besonders verdient gemacht hat. Gamon trug gemeinsam mit der jungen Lektorin **Julia Eckner** Textproben vor.

Im Anschluss konnten die doch zahlreichen Besucher bei Brot und Wein über die jung verstorbene Schriftstellerin plaudern. Kultur-Gemeinderat **Karl Groll** und **Franz Aigner** als Obmann des Kulturverein Kirchberg und Hausherr in der Galerie AugenBlick waren ebenfalls anzutreffen.